



Selbstständig Erwerbende mit kaufmännischer Buchhaltung haben Abschnitt A und B vollständig auszufüllen und einen unterzeichneten Geschäftsabschluss beizulegen. Sofern die erforderlichen Angaben aus dem Geschäftsabschluss oder den beigelegten Kontoblättern ersichtlich sind, kann auf das Ausfüllen des Fragebogens verzichtet werden.

Selbstständig Erwerbende ohne kaufmännische Buchhaltung haben Abschnitt A und C vollständig auszufüllen.

## A Alle selbstständig Erwerbenden

### 1. Als Geschäftsaufwand verbuchte eigene Beiträge Betriebsinhaber/in an die Säule 2

1.1 Ordentliche Beiträge (Arbeitnehmerbeitrag)

1.2 Einkaufsbeiträge

Beiträge 2014	
072	
092	
371	
372	
681	
682	

### 2. Als Ertrag verbuchte Familienzulagen

2.1 Erhaltene Beiträge (bitte Kopie beilegen)

### 3. Abschreibungstabelle

	Geschäftsliegenschaft	Geschäftsfahrzeuge	Maschinen/Werkzeuge
<b>Wert Anfang Geschäftsjahr</b>			
Neuanschaffungen	+	+	+
Zwischentotal	=	=	=
Abzüglich Verkäufe	-	-	-
Zwischentotal	=	=	=
Abzüglich Abschreibungen	-	-	-
<b>Wert Ende Geschäftsjahr</b>	=	=	=
Abschreibungen in Prozenten	%	%	%

	Betriebseinrichtungen	Mobilien	
<b>Wert Anfang Geschäftsjahr</b>			
Neuanschaffungen	+	+	+
Zwischentotal	=	=	=
Abzüglich Verkäufe	-	-	-
Zwischentotal	=	=	=
Abzüglich Abschreibungen	-	-	-
<b>Wert Ende Geschäftsjahr</b>	=	=	=
Abschreibungen in Prozenten	%	%	%

**B Mit kaufmännischer Buchhaltung****1. Reingewinn (-verlust) gemäss Erfolgsrechnung****2. Der Erfolgsrechnung belastete Beträge**

2.1 Barbezüge und Eigensaläre, einschliesslich Salär Ehefrau

2.2 Privatauslagen, z. B. für den Haushalt, private Anschaffungen, private Versicherungen (Lebens-, Kranken- und Taggeldversicherungen, Hausrat) usw.

2.3 Privatanteile an:

• Autokosten\*

• Reise- und Repräsentationsspesen

• Anderen Unkosten (Strom, Heizung, Reinigung, Telefon, Mietzinsen, Löhne usw.)

2.4 Beiträge an die Säule 3a (Abzug in Ziffer 13.2 der Steuererklärung)

2.5 Einkommens- und Vermögenssteuern

**3. Nicht verbuchte Naturalbezüge** (Warenbezüge aus dem eigenen Geschäft für den/die Betriebsinhaber/in und seine/ihre Familie)**4. Der Erfolgsrechnung nicht gutgeschriebene Geschäftserträge**

Nicht verbuchte oder direkt über Privat- oder Kapitalkonto verbuchte Geschäftserträge

(z. B. Gewinne aus der Veräusserung von Geschäftsvermögen, Rückvergütungen, Rabatte)

**5. Anteil «Arbeitnehmerbeiträge» Betriebsinhaber/in an die Säule 2**

(für die Berechnung des AHV-pflichtigen Einkommens kein geschäftsmässig begründeter Aufwand)

**6. Zwischentotal I** (Total Ziffern 1 bis 5)**7. Nicht der Erfolgsrechnung belastete geschäftsmässig begründete Aufwendungen**

Nähere Bezeichnung:

071

**8. Zwischentotal II** (Ziffer 6 abzüglich Ziffer 7)

091

**9. Abzug Anteil «Arbeitnehmerbeiträge» Betriebsinhaber/in an die Säule 2**

072

092

**10. EINKÜNFTE AUS SELBSTSTÄNDIGER TÄTIGKEIT** (Ziffer 8 abzüglich Ziffer 9)zu übertragen in die  
Steuererklärung Seite 2,  
Ziffer 2**11. Auszüge aus den Büchern****a) Privatkonto** Belastungen

Barbezüge

Naturalbezüge

Privatanteil an: Autokosten (Detailangaben Ziffer 2.3)

Anderen Unkosten

Mietwert der eigenen Wohnung

Steuern

**Gutschriften** Pauschale Reise- und Repräsentationsspesen

Geschäftsmiete in Privatliegenschaft

Sonstige Gutschriften (Bezeichnung: )

**TOTAL LAUT BUCHHALTUNG****b) Kapitalkonto**

Bestand am Anfang des Geschäftsjahres

Belastungen und Gutschriften

Übertrag Privatkonto

Saldo der Erfolgsrechnung

**TOTAL BESTAND AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES LAUT BUCHHALTUNG**

## C Ohne kaufmännische Buchhaltung

### 1. Berechnung des Umsatzes

Einnahmen aus Warenverkauf und für geleistete Arbeiten (Kundenzahlungen)

a) in bar oder durch Postmandat

b) auf Bank- und Postkonto

c) durch Verrechnung

Naturalbezüge aus dem eigenen Geschäft (Waren und eigene Produkte)

a) für den Steuerpflichtigen und seine Familie (                      Erwachsene,                      Kinder)

b) für im Geschäft tätige Angestellte (                      Personen)

Kundenguthaben am Ende des Jahres

Kundenguthaben am Anfang des Jahres

**Umsatz (Erlös)**

### 2. Waren- und Materialaufwand

Waren- und Materialvorräte am Anfang des Jahres

Zahlungen für Waren- und Materialeinkäufe

Waren- und Materialschulden am Ende des Jahres

Waren- und Materialvorräte am Ende des Jahres

Waren- und Materialschulden am Anfang des Jahres

### 3. Bruttogewinn (Umsatz abzüglich Waren- und Materialaufwand)

### 4. Geschäftsunkosten

a) Barlöhne an das Geschäftspersonal (Anzahl Lohnempfänger                      )

b) Naturlöhne an das Geschäftspersonal (Anzahl Lohnempfänger                      )

c) Mietzins für Geschäftsräume

d) Zinsen für Geschäftsschulden

e) Autokosten\*

f) Sonstige Geschäftsunkosten (allenfalls Aufstellung beifügen)

g) Abschreibungen gemäss Abschreibungstabelle

Abzüglich **Privatanteile** an den oben aufgeführten Unkosten

Autokosten\*

Andere Unkosten

### 5. EINKOMMEN AUS SELBSTSTÄNDIGER TÄTIGKEIT

zu übertragen in  
die Steuererklärung Seite 2, Ziffer 2

### 6. Aufstellung der Aktiven

Kassa, WIR

Bank- und Postkonten, Wertschriften

Geschäftsguthaben

Waren und Vorräte (Einstandswert Fr.                      )

Angefangene Arbeiten

Geschäftsinventar (Maschinen, Werkzeuge, Mobiliar, Fahrzeuge)

Übrige Aktiven (transitorische Aktiven usw.)

**Total Geschäftsvermögen**

Vermögen

31.12.2014

741

742

743

744

745

746

747

740

zu übertragen in die  
Steuererklärung Seite 4,  
Ziffer 32.2

\*Gesamte Fahrleistung:                      km

Davon Privatfahrten:                      km

Automarke/Jahrgang:

Kaufpreis:

Bei **überwiegend geschäftlich genutzten Fahrzeugen** ist die Pauschalmethode MWSt möglich.

## **D Kapitalgewinne**

Zu den steuerbaren Einkünften aus selbstständiger Erwerbstätigkeit gehören auch alle Kapitalgewinne aus Veräusserung, Verwertung oder buchmässiger Aufwertung von Geschäftsvermögen. Der Veräusserung gleichgestellt ist die Überführung von Geschäftsvermögen in das Privatvermögen oder in ausländische Betriebe oder Betriebsstätten. Die Kapitalgewinne unterliegen grundsätzlich zusammen mit den übrigen Einkünften der Einkommenssteuer.

Bei der definitiven alters- oder gesundheitsbedingten Aufgabe der selbstständigen Tätigkeit werden Kapitalgewinne privilegiert und getrennt vom übrigen Einkommen besteuert. Das Merkblatt Kapitalgewinne mit den gesetzlichen Grundlagen, Erläuterungen und einem Fallbeispiel sowie der Fragebogen Kapitalgewinne für die Deklaration können unter [www.ag.ch/steuern](http://www.ag.ch/steuern) bezogen werden.

## **E Bemerkungen**

---

---

---

---

---

---

---

---

Ort/Datum

Unterschrift Betriebsinhaber/in